

15.06.2023

Kleine Anfrage 1977

des Abgeordneten Dr. Bastian Hartmann SPD

Welchen Einfluss hat der türkische Staatspräsident auf die Wissenschaft in Nordrhein-Westfalen – und wie schützt die Landesregierung die Freiheit der Forschung?

Wie die Rheinische Post berichtet, ist es an der Universität Duisburg-Essen zu Vorwürfen gegen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler gekommen.¹ Laut dem Artikel beschuldigen vermeintliche Studierende des Instituts für Turkistik Dozierende der Indoktrinierung. In dem Schreiben kritisieren sie eine pauschale Verurteilung von Türkinnen und Türken und Muslimen sunnitischen Glaubens. Gleichzeitig würden Menschen kurdischen, alevitischen und armenischen Glaubens bevorzugt.

Auf Nachfrage der Rheinischen Post verteidigt die Universität Duisburg-Essen die Freiheit der Dozierenden in den verfassungsgemäßen Grenzen und verurteilt die Angriffe auf Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

Dozierende der Universität Duisburg-Essen vermissen jedoch ein deutliches Engagement der Hochschulleitung für die Freiheit der Forschung. Vorfälle wie die nun aufgekommenen seien „typische Masche des Erdogan-Regimes“, so ein in dem Schreiben namentlich genannter Dozent am Institut für Turkistik gegenüber der Rheinischen Post. Er vermutet, dass es sich bei den Verfassenden des Schreibens um Sympathisanten aus dem Umfeld der türkischen Regierungspartei AKP handelt.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wann hat die Landesregierung von den geschilderten Vorfällen an der Universität Duisburg-Essen erfahren?
2. Welche Gespräche hat die Landesregierung mit Vertretern der Universität Duisburg-Essen in der Sache geführt? (Bitte Auflistung nach Datum, Teilnehmenden und Gesprächsinhalt.)
3. Wie beurteilt die Landesregierung die Angriffe an der Universität Duisburg-Essen bzw. gegen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler?

¹ Rheinische Post vom 07.06.2023: „Kulturkampf um Duisburger Turkistik-Dozenten“, online abrufbar unter: https://rp-online.de/nrw/staedte/duisburg/universitaet-duisburg-essen-vorwuerfe-gegen-turkistik-dozenten_aid-91828669.

4. Welche Unterstützungsmaßnahmen hat die Landesregierung der Universität Duisburg-Essen bzw. den betroffenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern angeboten?
5. Welche grundsätzlichen Maßnahmen plant die Landesregierung, um die Freiheit der Forschung und den Schutz der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an Hochschulen in Nordrhein-Westfalen zu stärken?

Dr. Bastian Hartmann